

Bericht des Kassiers zur Jahresrechnung 2010

Ergänzende Angaben zum Budget 2011

(Budgetzahlen 2010 in Klammern)

1. Erfolgsrechnung vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Bei einem Totalaufwand von CHF 38'171.44 (40'600.00) und einem Totalertrag von CHF 37'839.85 (40'350.00) resultiert ein kleiner Verlust von CHF 331.59 (Verlust CHF 250.00). Der Totalertrag liegt rund CHF 2'500.00 unter Budget; da der Totalaufwand ebenfalls um ca. diesen Betrag unter Budget gehalten werden konnte, liegt erfreulicherweise beim Gesamtbudget nur eine ganz unwesentliche Abweichung vor. Die Abweichungen bei den einzelnen Positionen sind aus dem Jahresabschluss ersichtlich.

Bei den Fremdarbeiten von CHF 12'612.95 (11'000.00) handelt es sich um die Rechnung von Tschäpperli-Weine für das Keltern des Weins Jahrgang 2009 inkl. der Kosten für das Spritzen der Reben des Jahrgangs 2009 und - infolge einer Änderung der Praxis bei der Verbuchung - auch des Jahrgangs 2010. Die Position Hilfsmaterial-Einkauf von CHF 908.35 (1'500.00) beinhaltet die Kosten für die Erstellung der Flaschenetikette.

Der Weinverkauf liegt mit CHF 22'154.00 (31'100.00) massiv unter Budget. Da bedeutend weniger Wein als geplant verkauft werden konnte (nur 2543 anstatt 3500 Flaschen), hat sich das Weinlager anstatt um CHF 4'000.00 reduziert, um CHF 3'904.00 erhöht. Der Umsatzrückgang ist unter anderem auf eine kleinere Nachfrage als in früheren Jahren zurückzuführen. Da die Veränderung des Weinlagers sowohl in der Erfolgsrechnung als auch in der Bilanz verbucht wird, hat der Rückgang beim Weinverkauf allerdings praktisch keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Die Rebberg-Anlage wurde mit CHF 3'000.00 abgeschrieben. Die Positionen Maschine & Werkzeuge und Mobilien sind bereits auf CHF 1.00 abgeschrieben.

Weinverkauf Jahrgang 2009 (Produktion 3046 Flaschen):

Jahrgang 2009	Anz. Flaschen	CHF
Bezug 28.08.10	934	8'456.00
Bezug 11.09.10	378	3'376.00
Grossbezüger (Gemeinde Binningen, Bürgergemeinde, Ortsmuseum)	480	3'840.00
Gratis-Weinabgabe an Winzer & Vorstand	182	1'456.00
diverse Verkäufe/Bezüge	49	438.00
interne Verrechnungen	74	592.00
Total Jahrgang 2009	2097	18'158.00
Jahrgang 2008 und älter		
diverse Verkäufe/Bezüge alte Jahrgänge etc.	446	3'996.00
interne Verrechnungen	0	0.00
Total Weinverkauf	2543	22'154.00
Erhöhung Warenlager		3'904.00
Total Weinertrag		26'058.00

2. Bilanz per 31.12.2010

Bei den Bankguthaben handelt es sich um die beiden Konti bei der UBS Binningen (Saldi per 31.12.10: Privatkonto = CHF 25'694.01 / Sparkonto = CHF 50'675.70).

Position Wein in Flaschen: Total 1424 (Vorjahr 921), davon 175 Flaschen alte Jahrgänge nicht mehr bewertet = 1249 Flaschen (Vorjahr 761) Flaschen à CHF 8.00 = CHF 9'992.00 (Vorjahr CHF 6'088.00).

Debitoren & Trans. Aktiven: Debitoren: CHF 3'798.00 Weinverkäufe gegen Rechnung im Dezember 2010 (inzwischen bezahlt).

Rebberg-Anlage wurde per 31.12.10 mit CHF 3'000.00 abgeschrieben und steht nun mit CHF 47'100.00 zu Buche. Die Positionen Maschinen & Werkzeuge und Mobilien sind noch mit je CHF 1.00 bilanziert.

Kreditoren: CHF 2'068.70 verschiedene Rechnungen, die kurz vor Jahresende bei uns eingegangen sind und Anfangs 2011 bezahlt wurden.

Das Eigenkapital erhöhte sich per 31.12.10 von CHF 134'712.80 auf CHF 134'781.21 aufgrund der im Jahr 2010 neu ausgegebenen Anteilscheine von CHF 400.00 abzüglich des Verlustes von CHF 331.59 per 31.12.2010.

3. Budget-Erfolgsrechnung 2011

Bei einem budgetierten Ertrag von CHF 27'150.00 und einem Aufwand von CHF 33'200.00 ist ein Verlust von CHF 6'050.00 budgetiert. Hauptgrund für diese Entwicklung: der Aufwand kann nicht im gleichen Umfang reduziert werden wie der rückläufige Weinertrag.

Aufgrund der kleineren Weinernte ergibt sich unter Berücksichtigung der Veränderung des Weinlagers ein um 35% kleinerer Weinertrag, d.h. nur CHF 16'900.00 gegenüber CHF 26'058.00 im Vorjahr.

Beim Wein ist ein Verkauf von 2900 Flaschen zu einem Durchschnittspreis von CHF 8.45 = CHF 24'500.00 eingesetzt. Da die Weinproduktion des Jahrgangs 2010 aber voraussichtlich nur rund 1950 Flaschen ausmacht, ist eine Reduktion des Lagers um 950 Flaschen à CHF 8.00 (= CHF 7'600.00) vorgesehen. Das ergibt dann ein gesamter Weinertrag von CHF 16'900.00.

Die Kosten für das Keltern des Weins und für den Pflanzenschutz sind entsprechend der kleineren Produktionsmenge nach unten angepasst worden.

Bei den Kosten für die Marc-Herstellung sowie beim Marcertrag ist nichts eingesetzt, weil die produzierte Marcmenge noch nicht bekannt ist. Im Gegensatz zum Vorjahr wird sich hier aber kein negativer Saldo ergeben.

Für die Kosten der Generalversammlung ist ein Betrag von CHF 3'000.00 vorgesehen.

Nachdem die Maschinen & Werkzeuge sowie das Mobiliar auf je CHF 1.00 abgeschrieben sind, wird die Rebberganlage linear mit jährlich CHF 3'000.00 abgeschrieben.

4. Investitionsbudget 2011

Zulasten der Rechnung 2011 sind keine Investitionen geplant.

5. Finanzielle Situation des Vereins

Wie der Präsident in seinem Jahresbericht erwähnt, sind die Vereinsfinanzen nach wie vor in bester Ordnung. Eine Analyse der mittel- resp. langfristigen Entwicklung zeigt allerdings, dass wir in Zukunft auf diesen Aspekt achten sollten, besonders im Hinblick auf den seit einigen Jahren rückläufigen Mitgliederbestand und auf eine Neuanlage des Rebbergs, die früher und später notwendig sein wird. Der Vereinsvorstand befasst sich zur Zeit mit diesem Thema und hat auch schon Massnahmen eingeleitet; weitere stehen zur Diskussion. Er wird auch inskünftig der längerfristigen Entwicklung der Vereinsfinanzen seine besondere Aufmerksamkeit schenken.

Weinproduktion

Jahrgang	Anzahl produzierte Flaschen à 1/2-Liter
1996	1'320
1997	2'110
1998	3'510
1999	3'538
2000	3'560
2001	2'622
2002	2'350
2003	2'182

Jahrgang	Anzahl produzierte Flaschen à 1/2-Liter	
2004	2'766	
2005	2'025	
2006	1'904	
2007	2'935	
2008	3'238	
2009	3'046	
2010	1'950	voraussichtlich

Anteilscheininhaber

	31.12.2009	31.12.2010
Anzahl Anteilscheininhaber	877	879
Stand ausgegebene Anteilscheine	1'819	1'821

Voranzeige: Weinbezug Jahrgang 2010

Samstag, 13. August 2011 10.00 – 14.00 Uhr
 Samstag, 10. September 2011 11.00 – 16.00 Uhr

Binningen, 24.03.2011

Der Kassier:
Hans-Peter Hoffmann